flyerpilot

Datenblatt Werbetechnik

Druckdaten für große Formate richtig anlegen

Ihre Werbetechnik im Überblick

Highlights

- Großformat im Digitaldruck mit Latextinten
- Planen und Banner bis 5 m online konfigurierbar, auf Anfrage bis 40 m in verschweißten Bahnen
- Platten, Schilder, Klebefolien, Fahnen, Roll-Ups und Messesysteme
- Kostenloser Datencheck vor dem Druck

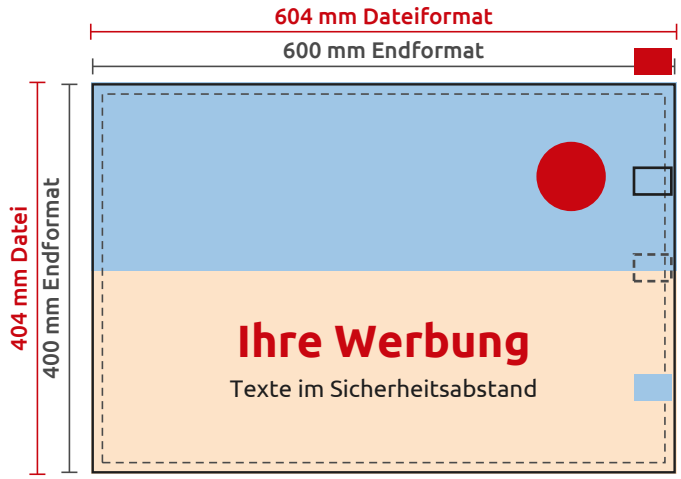
So kommen Ihre Druckdaten zu uns

- **Bei der Bestellung:** direkt nach dem Klick in den Warenkorb hochladen.
- **Später:** bequem über Ihren Kundenbereich.
- **Große Dateien ab 100 MB:** bitte über WeTransfer an daten-flyerpilot.wetransfer.com.

Die wichtigsten Werte je Produktgruppe

Produktgruppe	Auflösung	Beschnitt	Sicherheitsabstand
Platten und Schilder	150 bis 300 dpi, je nach Größe	2 mm umlaufend	10 mm vom Endformat
Klebefolien und Aufkleber	300 dpi	2 mm umlaufend	10 mm vom Endformat
Planen, Banner, Fahnen, Roll-Ups	150 dpi	2 mm umlaufend	10 mm vom Endformat, bei Ösen und Saum mehr

Beispiel: Schild 600 x 400 mm



Dateiformat
Endformat plus 2 mm Beschnitt je Seite, also plus 4 mm in Breite und Höhe.

Endformat
So groß ist Ihr fertiges Schild.

Sicherheitsabstand
Wichtige Inhalte mindestens 10 mm vom Endformat entfernt.

Randabfallend
Hintergründe und Bilder bis zum Rand der Datei ziehen.

IHR PRODUKT IST NICHT DABEI?

Sondermaß oder hohe Auflage: Schicken Sie uns eine **Preisanfrage** auf flyerpilot.de/preisanfrage. Wir prüfen Format, Material und Konfektionierung und melden uns mit einem Angebot.

1 Datenformat, Farbraum und Farbprofil

Erstellen Sie Ihre Dateien am besten mit einem Vektorprogramm wie InDesign oder Illustrator, kostenlos geht es mit Scribus. Vektoren sind im Großformat wichtig, weil Logos, Schriften und Grafiken beim Vergrößern nicht ausfransen. Liefern Sie ein **PDF im Standard PDF/X-1a** ohne Passwortschutz. TIFF und JPG nehmen wir ebenfalls.

Legen Sie die Daten von Anfang an im **CMYK-Farbraum** mit dem Profil **ISO Coated v2 300** an. Es gilt für alle Werbetechnik-Produkte. RGB und Pantone wandeln wir automatisch in CMYK um, dabei können sich Farben verschieben. Der Gesamtfarbauftrag darf **300 %** nicht überschreiten.

> **TIPP**
> Mesh-Planen haben eine Lochstruktur von rund 20 % der Fläche. Farben wirken darauf etwas matter, helle Töne und Pastellfarben durchscheinend. Arbeiten Sie hier mit kräftigen, kontrastreichen Farben.

2 Die richtige Auflösung

Die Auflösung hängt vom Produkt und vom Betrachtungsabstand ab. Legen Sie die Datei im **Maßstab 1:1** an.

- **150 dpi** in Originalgröße bei Planen, Bannern, Fahnen und Roll-Ups. Mehr bringt aus einigen Metern Abstand keinen sichtbaren Gewinn, nur größere Dateien.
- **150 bis 300 dpi** bei Platten und Schildern, je nach Größe. Große Schilder, die man aus Abstand sieht, kommen mit 150 dpi aus. Kleine Schilder, die man aus der Nähe liest, legen Sie mit 300 dpi an.
- **300 dpi** in Originalgröße bei Klebefolien und Aufklebern. Sie werden aus kurzer Distanz betrachtet.

> **INFO**
> Bei sehr großen Formaten arbeiten Sie im **Maßstab 1:10** und erhöhen die Auflösung entsprechend, bei 150 dpi also auf **1500 dpi**. Logos als Vektor sind von der Auflösung unabhängig.

3 Beschnitt und Sicherheitsabstand

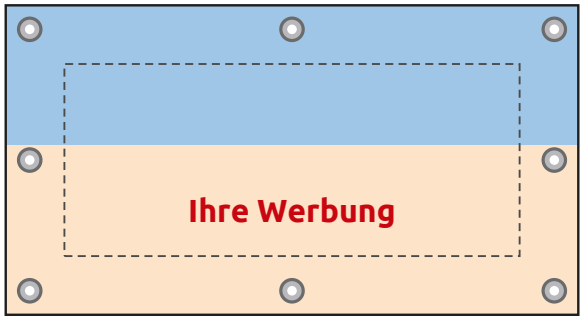
Ziehen Sie Hintergründe, Farben und Verläufe bis an den Rand der Datei. Beim Schneiden entstehen kleine Toleranzen, der Beschnitt verhindert weiße Ränder.

- **2 mm Beschnitt** umlaufend bei allen Werbetechnik-Produkten. Die Datei ist also 4 mm breiter und höher als das Endformat.
- **10 mm Sicherheitsabstand** vom Endformat für Logos, Texte und alle wichtigen Inhalte.
- Bei Ösen und Hohlsaum gelten größere Abstände, siehe Abschnitt 4.

4 Planen und Banner: Ösen, Saum und Hohlsaum

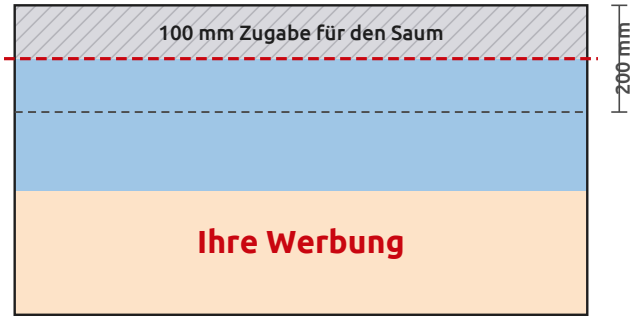
Ösen stanzen Löcher ins Motiv, beim Hohlsaum verschwindet ein Teil der Fläche in der Naht. Planen Sie beides in Ihren Druckdaten ein.

Ösen rund 11 mm Durchmesser



Logos und Texte mindestens 30 mm von Ecken und Ösen entfernt, gestrichelte Linie.

Hohlsaum Beispiel oben



Logos und wichtige Texte mindestens 200 mm vom Dateirand entfernt.

- **Ösen:** rund 11 mm Durchmesser, eingestanzt nach dem Druck. Halten Sie an den Ecken und in der Mitte mindestens 30 mm Abstand zu Logos und Text.
- **Säumung:** Wir schlagen die Kante etwa 20 mm nach innen um und vernähen sie. Halten Sie die Randabstände ein, damit keine Falte im Motiv liegt.
- **Hohlsaum:** An der betreffenden Seite 100 mm zusätzliche Fläche anlegen. Logos und wichtige Texte mindestens 200 mm vom Dateirand entfernt.

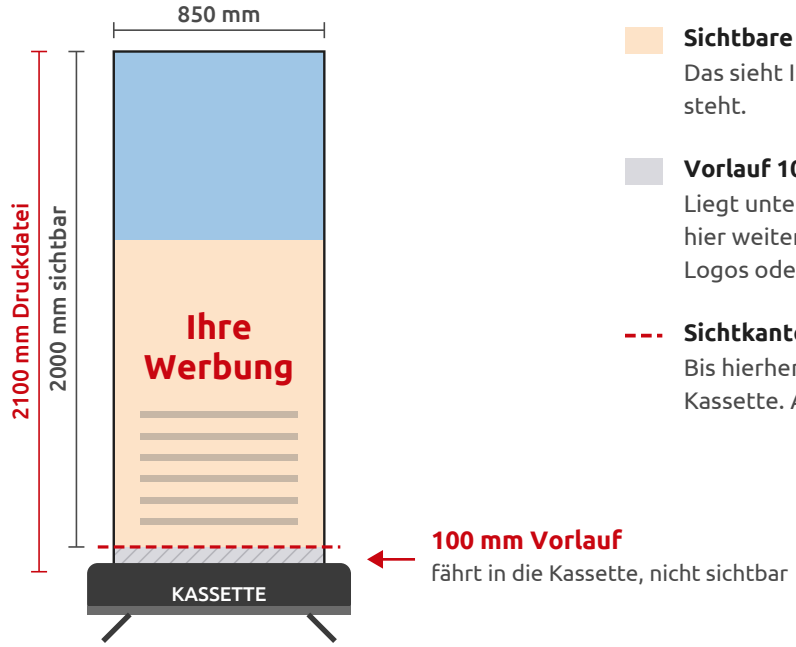
INFO
Blockout-Planen werden beidseitig bedruckt. Liefern Sie zwei getrennte Dateien. Soll die Rückseite lesbar sein, legen Sie sie gespiegelt an.

5 Fahnen und Beachflags

Fahnenstoff aus Polyester lässt die Farbe durch das Material dringen. Beide Seiten sind sichtbar, die Rückseite ist spiegelverkehrt. Brauchen Sie beide Seiten lesbar, wählen Sie die doppelseitige Produktion mit Sperrschicht und liefern Vorder- und Rückseite getrennt. Es gelten 150 dpi und 2 mm Beschnitt.

6 Roll-Up: 100 mm Vorlauf für die Kassette

Beim Roll-Up fährt das Banner unten in die Kassette. Dieser Bereich ist im aufgebauten Zustand nicht zu sehen. Legen Sie deshalb unten zusätzlich **100 mm Vorlauf** an. Beim Standardformat 850 x 2000 mm ist Ihre Druckdatei also **850 x 2100 mm** groß. Für 1000 und 1200 mm Breite gilt das genauso.



Sichtbare Fläche
Das sieht Ihr Publikum, wenn das Roll-Up steht.

Vorlauf 100 mm
Liegt unten in der Kassette. Hintergrund hier weiterlaufen lassen, aber keine Texte, Logos oder Bilder platzieren.

Sichtkante
Bis hierher fährt das Banner aus der Kassette. Alles darunter ist verdeckt.

WICHTIG
Im Vorlauf keine Texte, Logos oder Bilder platzieren. Lassen Sie dort nur den Hintergrund bis zur Unterkante weiterlaufen. Wichtige Inhalte halten Sie unten zusätzlich mindestens 50 mm über der Sichtkante.

7 Cutkontur für Schilder, Klebefolien und Freiformen

Für Freiformen bei Werbeschildern, Klebefolien, konturgeschnittenen Aufklebern und Schriftzügen brauchen Sie einen Beschneidungspfad. Entlang dieser Linie schneiden Plotter oder Laser.

- **Geschlossener Pfad**
  rund um das Motiv, als Vektor
- **Linienstärke 0,25 pt**
  Volltonfarbe mit 100 % Magenta
- **Name „Cutkontur“**
  genau so geschrieben
- **Auf Überdrucken**
  und als PDF/X-1a speichern

INFO
Liegen mehrere Cutkonturen auf einem Bogen, brauchen Sie zwischen zwei Konturen mindestens **15 mm Steg**.

8 Schriften und Linienstärken

Wandeln Sie alle Schriften am besten in **Pfade** um oder betten Sie sie vollständig ein. Vermeiden Sie sehr feine Schriften und dünne Linien.

- Mindestlinienstärke **0,5 pt**
- Negative Linien, also helle Linien auf dunklem Grund, mindestens **1 pt**, damit sie im Druck nicht zulaufen

9 Weißdruck auf Acrylglas

Auf transparentem Acrylglas legen Sie den Weißdruck als eigene Ebene an. Benennen Sie die Sonderfarbe **White** und stellen Sie sie auf Überdrucken.

10 Überdrucken

Ein Objekt auf Überdrucken deckt die Objekte darunter nicht ab, die Farben mischen sich. Weiß stellen Sie deshalb nie auf Überdrucken, sonst verschwindet es im Druck. Überdrucken-Einstellungen prüfen wir nicht, weil sie ein gestalterisches Mittel sein können.

Kurz-Checkliste vor dem Hochladen

- ✔ Datei als PDF/X-1a exportiert, ohne Passwortschutz
- ✔ CMYK mit ISO Coated v2 300, Farbauftrag höchstens 300 %
- ✔ Auflösung: 150 dpi im Großformat, 300 dpi bei Folien und kleinen Schildern
- ✔ Maßstab 1:1, sehr große Formate 1:10 mit 1500 dpi
- ✔ Datei = Endformat plus 2 mm Beschnitt je Seite
- ✔ Sicherheitsabstand 10 mm, bei Ösen 30 mm, beim Hohlsaum 200 mm
- ✔ Roll-Up: 100 mm Vorlauf unten, dort keine Texte oder Logos
- ✔ Schriften in Pfade umgewandelt oder eingebettet, Linien mindestens 0,5 pt
- ✔ Cutkontur als Vektor, 0,25 pt, 100 % Magenta, benannt und auf Überdrucken

Fragen zu Ihren Druckdaten? 09721 730 737 11, Montag bis Freitag von 9 bis 18 Uhr, oder **daten@flyerpilot.de**